

Praktikumsbericht Bastian Sparenborg



Mein Name ist Bastian Sparenborg. Ich bin 15 Jahre alt und Schüler der 10. Jahrgangsstufe am Krupp-Gymnasium Duisburg und hatte das Vergnügen das Team der Duisburger Bundestagsabgeordneten Bärbel Bas im Zeitraum vom 19. Januar 2015 bis 30. Januar 2015 unterstützen zu können.

Ich bewarb mich früh bei verschiedenen Personen und Unternehmen für mein

Schülerpraktikum. Ich wollte selbstverständlich etwas machen was mich persönlich interessiert und auch betrifft. Da Sozialwissenschaften eines meiner Lieblingsfächer ist, war mir von Anfang an klar, dass ich mehr über den Berufsalltag einer Politikerin erfahren wollte. Also bewarb ich mich für das Praktikum im Büro Bas, da ich schon viele Praktikumsberichte auf ihrer Homepage zu diesem Praktikum gelesen hatte. Wenige Tage später kam auch schon die Zusage von Manuel, dem Büroleiter.

Mein erster Tag begann mit einer kurzen Führung durch die Büroräume als auch mit einer grundsätzlichen Einweisung in die Aufgaben, die ich zu erledigen hatte. So war ich beispielsweise für die Sortierung der Post verantwortlich. Im Laufe der beiden Praktikumswochen kamen weitere komplexe Aufgaben dazu, wie die Unterstützung des Teams bei dem Überarbeiten von Pressemitteilungen, den Recherche-Aufträge, der Bearbeitung der BASIS-Info, der Aktualisierung der Website oder der Beantwortung von Bürgerbriefen.

Neben der Arbeit im Büro hatte ich die Möglichkeit mit Hilfe des SPD-Praktikantenprogramms an verschiedenen Veranstaltungen & Führungen teilzunehmen.

So besuchte ich bspw. den Bundesrat, das ZDF-Hauptstadtstudio und erhielt eine detaillierte Führung durch das Reichstagsgebäude. Zusätzlich hatte ich die Chance an der politischen Talkshow „hart aber fair“ teilzunehmen, zum Thema „Wahl in Griechenland“. Ebenfalls konnte ich an der Arbeitsgruppe und dem zugehörigem Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend teilnehmen. Thema war dort die vorrausschauende Pflegevorsorge. Unter anderem war im Ausschuss eine Delegation aus Polen, zur Diskussion über die verschiedenen Pflegesysteme von Deutschland und Polen eingeladen.

Ebenso hatte ich die Chance an mehreren Plenarsitzungen teilzunehmen. Unter anderem erlebte ich die Debatte zur Ausbildungsmission der Bundeswehr im Irak, sowie die Diskussion zur Operation Active Fence zum Schutz der türkischen Bevölkerung.

Diese zwei Wochen haben schon ausgereicht, um einen Einblick in das politische Leben in Berlin zu bekommen. Besonders in Sitzungswochen gibt es viel zu entdecken und zu sehen.

Ich kann ein Praktikum im Büro nur empfehlen. Die Einblicke die man erhält, sind schon etwas ganz besonderes. Die Atmosphäre im Büro ist ebenso einzigartig. Ich möchte mich herzlich für das Praktikum bei Bärbel, Manuel, Martin und Lucas bedanken.